

R 05.01 Ausnahmen von der Anwendung der Anforderung zur Auszahlung von Teilen der variablen Vergütung im Rahmen von Zurückbehaltungsregelungen und in Instrumenten für Wertpapierinstitute gemäß der Richtlinie (EU) 2019/2034

| ID (Z) | ID (S) | 0010 | 0020 |
|--------|--------|--|---|
| | | Ausnahme auf unternehmensweiter Basis gemäß Artikel 32 Absatz 4 Buchstabe a der Richtlinie (EU) 2019/2034 | Ausnahme für Risikoträger gemäß Artikel 32 Absatz 4 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2019/2034 |
| 0010 | | <p>Wendet das Wertpapierinstitut die Ausnahme von der Anforderung zur Auszahlung von Teilen der variablen Vergütung im Rahmen von Zurückbehaltungsregelungen oder in Instrumenten gemäß Artikel 32 Absatz 4 Buchstabe a der Richtlinie (EU) 2019/2034 für alle ihre Risikoträger an? Wird diese Frage mit „Ja“ beantwortet, müssen die nachfolgenden Angaben nicht gemacht werden.</p> | |
| 0020 | | <p>Wendet das Wertpapierinstitut die Ausnahme hinsichtlich der Anforderung gemäß Artikel 32 Absatz 1 Buchstabe j der Richtlinie (EU) 2019/2034 (Auszahlung in Instrumenten) an? (Ja/Nein)</p> | |
| 0030 | | <p>Wenn das Wertpapierinstitut die vorstehend genannte Ausnahme anwendet, aber einen niedrigeren Schwellenwert als im nationalen Recht vorgesehen zugrunde legt, ist der angewandte Schwellenwert in EUR anzugeben.</p> | |
| 0040 | | <p>Zahl der Risikoträger, die die vorstehend genannte Ausnahme in Anspruch nehmen (nach Köpfen)</p> | |
| 0060 | | <p>Prozentsatz der Risikoträger, die die vorstehend genannte Ausnahme in Anspruch nehmen</p> | |
| 0070 | | <p>Gesamtvergütung der Risikoträger, die die vorstehend genannte Ausnahme in Anspruch nehmen (in EUR)</p> | |
| 0080 | | <p>hiervon: variable Vergütung (in EUR)</p> | |
| 0090 | | <p>hiervon: fixe Vergütung (in EUR)</p> | |
| 0100 | | <p>Wendet das Wertpapierinstitut die Ausnahme hinsichtlich der Anforderung gemäß Artikel 32 Absatz 1 Buchstabe l der Richtlinie (EU) 2019/2034 (Auszahlung im Rahmen von Zurückbehaltungsregelungen) an? (Ja/Nein)</p> | |
| 0110 | | <p>Wenn das Wertpapierinstitut die vorstehend genannte Ausnahme anwendet, aber einen niedrigeren Schwellenwert als im nationalen Recht vorgesehen zugrunde legt, ist der angewandte Schwellenwert in EUR anzugeben.</p> | |
| 0120 | | <p>Zahl der Risikoträger, die die vorstehend genannte Ausnahme in Anspruch nehmen (nach Köpfen)</p> | |
| 0130 | | <p>Prozentsatz der Risikoträger, die die vorstehend genannte Ausnahme in Anspruch nehmen</p> | |
| 0140 | | <p>Gesamtvergütung der Risikoträger, die die vorstehend genannte Ausnahme in Anspruch nehmen (in EUR)</p> | |
| 0150 | | <p>hiervon: variable Vergütung (in EUR)</p> | |
| 0160 | | <p>hiervon: fixe Vergütung (in EUR)</p> | |
| 0170 | | <p>Wendet das Wertpapierinstitut die Ausnahme hinsichtlich der Anforderung gemäß Artikel 32 Absatz 1, dritter Unterabsatz von Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2019/2034 (Ausnahmen in Bezug auf die Auszahlung von freiwilligen Altersversorgungsleistungen in Instrumenten) an? (Ja/Nein)</p> | |
| 0180 | | <p>Zahl der Risikoträger, die die vorstehend genannte Ausnahme in Anspruch nehmen (nach Köpfen)</p> | |
| 0190 | | <p>Gesamtvergütung der Risikoträger, die die vorstehend genannte Ausnahme in Anspruch nehmen (in EUR)</p> | |
| 0200 | | <p>hiervon: variable Vergütung (in EUR)</p> | |
| 0210 | | <p>hiervon: fixe Vergütung (in EUR)</p> | |